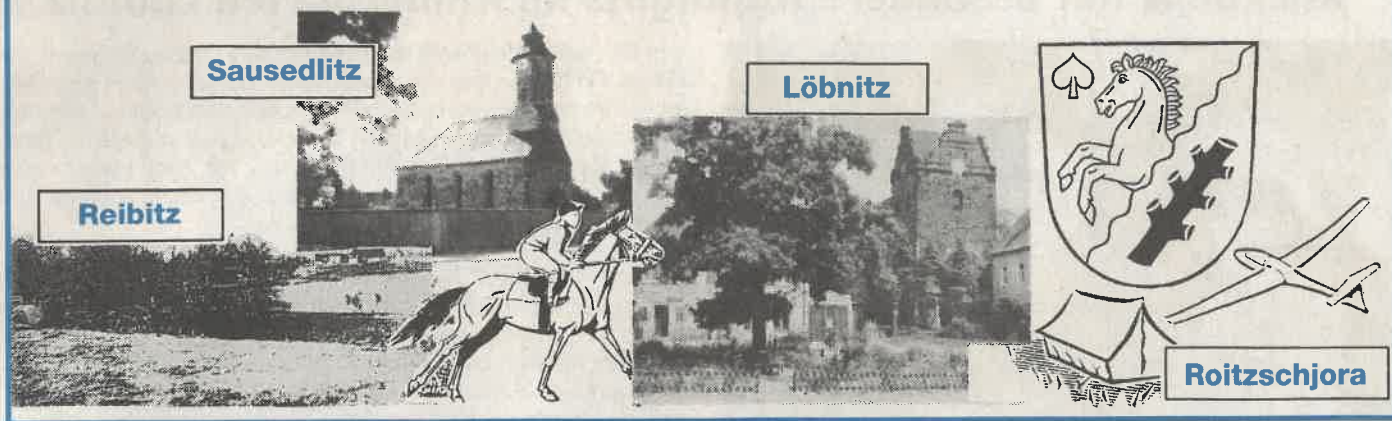


Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz



Jahrgang 2009

Freitag, den 19. Juni 2009

Nummer 6

Kindertag 2009



Ein Eis zum Kindertag, spendiert vom Bürgermeister,
lieBen sich die Kinder unseres Schulhortes
besonders gut schmecken.

Rückblick auf besondere Highlights im Kindergarten Löbnitz



Mit viel Herz spielten die Kinder in der biblischen Geschichte mit.



Hier wird der Kegelmeister ermittelt!



Toll wie weit mein Stiefel fliegt. Ob ich wohl siege?



„Eine Seefahrt die ist lustig ...“

Am 29. April hatte unsere Kindertagesstätte „Schwalbennest“ die Eltern, Großeltern und alle interessierten Bürger zu einem Kindergottesdienst in die evangelische Kirche eingeladen. Die Kinder hatten sich auf diese Veranstaltung vorbereitet und spielten die biblische Legende vom treu sorgenden Hirten vor. Auch Lieder - zum Tag passend - wurden gesungen. Pfarrer Mühlmann segnete zum Abschluss alle.

Für Samstag, den 9. Mai, erhielten die Eltern eine Einladung zum 4. Familienwandertag. Am Vormittag trafen sich alle am großen Parkplatz am Seelhausener See. Die Freiwillige Feuerwehr von Löbnitz kam mit dem Feuerwehrauto und mit ihrem Wasserrettungsboot zum See. Sie hatten auch noch ihre Kameraden aus Delitzsch und aus Pouch mitgebracht. Auch die Gastfeuerwehren ließen je ein Boot zu Wasser. Kinder und Eltern nutzten die Gelegenheit, mit dem Boot über den See zu fahren und man durfte auch mal selber lenken. Natürlich machte es auch Spaß mal ins Feuerwehrauto zu steigen und mit „Tatütata“ ein Stück zu fahren. So träumt nun schon so manches Kind davon, auch einmal Feuerwehrmann/-frau zu werden.

Die Poucher hatten außerdem noch ein Puzzle mit, das die Kinder zusammensetzen konnten. Unsere Kindergärtnerinnen hatten verschiedene Stationen vorbereitet, bei denen Wettspiele stattfanden. Beim Schubkarrenwettbewerb (mit gefülltem Eimer) fanden Groß und Klein viel Spaß, denn auch Eltern oder Papas stellten sich, zum Gaudi ihrer Kinder, den Herausforderung.

Besonders umkämpft war von einigen Vätern der Stiefelweitwurf. Die größeren Jungen überboten sich beim Ballzielwurf und waren stolz auf ihre Ergebnisse. Sieger war am Ende Luca Höhne vor Ken Ballhaus. Die kleineren Kinder zogen das Kegeln vor und freuten sich über ihre Urkunde. Alle hatten viel Spaß dabei, und darauf kam es schließlich an. Das Wetter war auch sehr schön. Bei so viel liebevollem Vorbereitungsstress muss Petrus ja auch freundlich gestimmt sein.

Dann gab es noch für alle leckere Kartoffelsuppe (wahlweise mit oder ohne Wiener) zubereitet in der Gulaschkanone. Köchin war Angela Adamczak. Sie wurde unterstützt von Petra Rudolph und Monika Klupsch. Geschmeckt hat es vorzüglich, wie das eben so ist an der frischen Luft nach Spiel und Sport. Auch für Getränke war gesorgt.

Für diesen herrlichen Vormittag gilt es nun, allen freiwilligen Helfern zu danken. Im Namen aller Eltern bedankt sich der Elternrat. Genannt werden sollen hier stellvertretend für alle Helfer die oben genannten Köchinnen sowie der Wehrleiter Enrico Häublein, die netten Feuerwehrleute und auch der Landwirt Christian Hoffmann, der die Kartoffeln spendierte. Harry Wenzel, der als Mitorganisator die tausend kleinen und großen Dinge managte und die Erzieherinnen, die zu einer so ungewöhnlichen Zeit mit Liebe und Freundlichkeit ihren Dienst versahen, müssen ebenfalls erwähnt werden.



Schnapschuss vom Kindergottesdienst am 29. April



Ob sich dieser Stiefel zum Weitwurf eignet?



„Die Kartoffelsuppe ist einfach lecker!“

Informationsveranstaltung - Seefest Löbnitz am Seelhausener See gestrichen!!!



Das für den 25.07. und 26.07.2009 geplante Seefest am Seelhausener See findet nicht statt. Leider gibt es seitens der LMBV für das Wochenende zu große Einschränkungen hinsichtlich einer Sondernutzung des Sees. Lediglich Feuerwehr und THW sowie ein Leipzig-Boot dürften an diesen Tagen auf den See.

Unter diesen Umständen ist es den beiden Kooperationspartnern ALL-on-SEA und Oliven Fox unmöglich, ein Erlebniswochenende mit einer breiten Palette an wassersportlichen Freizeitangeboten zu organisieren. Wir möchten jedoch trotzdem die Gelegenheit nutzen, uns Ihnen als künftigen Seebetreiber vorzustellen und zu empfehlen.

Seit 2005 engagiert sich ALL-on-SEA für die touristische Entwicklung der Bergbaufolgelandschaft. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Oliven Fox bewerben wir uns für die Realisierung und Betreuung von touristischen Angeboten auf und an dem Seelhausener See. Die Firma „Oliven Fox“ bringt als individueller Landschaftsgestalter und Gastronom für diese Aufgabe hervorragende Voraussetzungen mit, die sie in die Standortleitung des Strandes Dreihausen einbringen möchte. Mediterrane Strandgestaltung, eine Olivenplantage und ein Wasserspielplatz könnten die Highlights des ersten Projektes am Seelhausener See in 2011 sein. ALL-on-SEA steht hierbei als Ansprechpartner in Sachen Projektumsetzung, Marketing, Buchung touristischer Dienstleistungen und als verbindendes Glied zwischen den einzelnen Standorten sowie der wassersportlichen Entwicklung des Sees. Der Seelhausener See mit seiner 620 ha großen Wasseroberfläche ist dem Gesamtgebiet der Goitzsche angegliedert. Die vielfältigen Strukturen in dem durch Reit- und Flugsport bekannten Ort Löbnitz sowie die idyllische Lage des Ortsteiles Sausedlitz, bieten viele Möglichkeiten für Wochenendausflüge und künftig

auch für Aktivurlauber aus ganz Deutschland. Nicht zuletzt die Nähe zur Mulde, der reizvolle Landschaftsraum mit bewegtem Gelände und den Gehölzbeständen der Leinaue sowie die Nähe zum Goitzschewald und zu weiteren Ausflugszielen in der näheren Umgebung (Bad Düben, Dübener Heide) steigern die Attraktivität des Standortes für Erholungssuchende. Wertvolle Naturbereiche am Westufer bieten auch den Naturliebhabern genügend Beobachtungspotenzial.

Mit perfekten Standortbedingungen für Wassersportler, verschiedenen Zufahrtsmöglichkeiten je nach Windrichtungen, Stellplätzen und Übernachtungsmöglichkeiten direkt am See und einer für die Gegend außergewöhnlich mediterranen Strandgestaltung, sind nur einige unserer wichtigen Zielsetzungen genannt.

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben uns und unsere künftigen Vorhaben am Seelhausener See kennen zu lernen, möchten wir die Veranstaltung am 25.07. und 26.07.2009 in die Schladitzer Bucht am Schladitzer See verlagern.

Alle Radler, Spaziergänger, Seenliebhaber und Wassersportler sind an diesem Wochenende herzlich eingeladen. Neben einem bunten Programm aus verschiedenen Wassersportmöglichkeiten, wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, um die konzeptionelle Entwicklung des Seelhausener Sees zu vertiefen. Ihre Ideen und Wünsche sind für die künftige Seegestaltung gefragt.

Genießen Sie mit uns gemeinsam ein Bade- und Erlebniswochenende in mediterraner Atmosphäre bei freiem Eintritt.

Näheres zum begleitenden Rahmenprogramm finden Sie in Kürze bei Ihrer Gemeindeverwaltung und auf unserer Website www.all-on-sea.de.

Michael Glaser
ALL-on-SEA GbR

25

In Löbnitz feierten das Fest der
„Silbernen Hochzeit“

am 19. Mai 2009

Simone und Rolf Bangemann

Der Bürgermeister gratulierte dem Ehepaar ganz herzlich und
wünschte noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Interessantes aus der Heimatgeschichte „Im Löbnitzer Kirchenbuch (Sterberegister) geblättert“

1560

Der alte Burgvogt ist zu Löbnitz am Tag Burghard (17. Sep.) in Gott entschlafen.

1569

Zebor D. Hopp aus Roitzsch ist sein Kind mit heißer Lauge begossen worden, welches dann hat sterben müssen.

Meister Wolpa, der alte Hirte sonst genannt, in Gott entschlafen.

Meister Andreas Frank, der Fischer auffen Schloß in Christo selig entschlafen.

1579

Hans Bennewitz Burgvogt, auf dem Schloß entschlafen.

1584

Sorge Schmalz, ein Winzer zu Löbnitz, ist in Gott selig entschlafen.

1620

Hans Bose, ein armer blinder Mann entschlafen.

Jacob Reiche, sonst Kuhjacob genannt, ist in Christo zur letzten Ruhe „beygesetzt“ worden.

1675

Maria, Martins Mannitzsches nachgelassenen Witwe „Hegelands Maria“ genannt, wurde 61 Jahr ihres Alters. Am 9. November nachdem sie am 6. gestorben mit einer Leichpredigt und Abdankung begraben. Das gemeine Gerücht beschuldigte sie der Hexerei, welche aber nichts „erweißliches“ vorhanden sie auch in Christo begraben, konnte ihr kein christliches Begräbnis nicht versaget werden. Gott sei ihr gnädig.

1678

Anna Beyer, welche Kinder Anna genannt (Hebamme), welche von Preßla (Pressel), hinter Düben gelegen gebürtig, war 32 Jahr allhier auf dem Schloß, hatte sich in ihren jungen Jahren von einem Soldat schwängern lassen, starb. Nach Ihrer Aussage war sie 77 Jahre alt.

1678

Christa, eine alte Arztfrau, so mit ihren „Arzeneyen“ und Trödelkram sich ettliche Tage allhier aufgehalten, starb in der Schloßschenke, hinter dem Tisch sitzend ganz unvermutet. Wer oder welche sie gewesen, wollte niemand wissen.

1690

Andreas Römer „der alte Remmel“, welcher lange Jahre die Küh gehütet zu Löbnitz, Tiefensee und Schnaditz starb auf der kleinen Sorge und weil er alles versoffen und nichts übrig gelassen, ward mit einer Abdankung begraben.

Seiner Meinung nach, ist er gewesen 100 Jahre und 6 Wochen.

1691

Christa, Ludwig Friesens Weib, ward begraben den 23. März mit einer Leichpredigt. Ihres Alters 79 Jahre und 10 Tage Hatte 50 Jahre in Christo gelebet, war 24 Jahre Kindsmutter gewesen und hatte durch Gottes Gnade zur Welt befördert 497 Kindlein.

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 07.06.2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 das Wahlergebnis in der Gemeinde Löbnitz ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	1.903
2. Zahl der Wähler	1.074
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	31
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	1.043
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	3.114
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:	

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte Familiennamen, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
1. Christlich Demo- kratische Union Deutsch- lands (CDU)	1.743 (9 Sitze)	1. Wohllebe, Andreas Geschäftsführer Delitzscher Str. 5 04509 Löbnitz	168 4	1. Wohlschläger, Bodo Rohrleger Mittelstr. 3 04509 Löbnitz	86
		2. Wilhelm, Roland Fleischer Dorfstr. 7 04509 Löbnitz, OT Sausedlitz	164 5	2. Ronneburg, Peter Agraringenieur Landwirt Delitzscher Str. 26 04509 Löbnitz	85
		3. Schlüter, Heinz-Manfred Ingenieur für Landtechnik Alte Stadt 4 04509 Löbnitz	148 6	3. Höhne, Rene Servicemonteur Parkstr. 16 04509 Löbnitz	58
		4. Stummer, Ortrud Sales Manager Alte Stadt 12 04509 Löbnitz	146 7	4. Schumann, Dietmar Elektroinstallateur An der Muldenaue 53 04509 Löbnitz, OT Roitzschjora	51
		5. Hoffmann, Detlef Diplom-Agraringenieur Parkstr. 22 04509 Löbnitz	144 8	5. Thyrolf, Horst Selbständig Parkstr. 13 04509 Löbnitz	49
		6. Dr. Heide, Dieter Tierarzt Fasanerie 17 04509 Löbnitz	135 9	6. Busse, Thomas Elektroinstallateur Westgasse 6 04509 Löbnitz	43
		7. Herrmann, Ulf Kfz-Meister Parkstr. 15 C 04509 Löbnitz	133 10	7. Börhold, Ingeburg Fleischverkäuferin Dübener Str. 16 04509 Löbnitz	32
		8. Bechtloff, Kathrin Kaufmännische Angestellte Alte Stadt 13 04509 Löbnitz	119 11	8. Sebastian, Uwe Selbständig Hauptstr. 4 04509 Löbnitz, OT Sausedlitz	31
		9. Ihbe, Alexandra Techn. Zeichnerin Grünstr. 8 04509 Löbnitz, OT Reibitz	92 12	9. Dahlke, Walter Diplom-Ingenieur für Elektroenergieanlagen Bitterfelder Str. 25 04509 Löbnitz	24
				10. Rehm, Holger Selbständig Fasanerie 28 04509 Löbnitz	19
		2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.070 (6 Sitze)	1. Wittig, Heiko Lehrer Schulgasse 1 A 04509 Löbnitz	260 1
2. Dr. Schiemann, Christine Diplom-Agraringenieur Hauptstr. 26 04509 Löbnitz, OT Sausedlitz	227 2			2. Chevallier, Rene Student Alte Stadt 15 04509 Löbnitz	49
3. Festerling, Thomas Sales Manager An der Muldenaue 20 04509 Löbnitz, OT Roitzschjora	92 13			3. Münnich, Kerstin Krippenerzieherin Sausedlitzer Str. 9 04509 Löbnitz, OT Reibitz	42
4. Ethner, Andreas Selbständiger Kaufmann An der Muldenaue 33 A 04509 Löbnitz, OT Roitzschjora	79 14			4. Raack, Steffen Versicherungsmakler Am Wolfsgraben 1 04509 Löbnitz	36

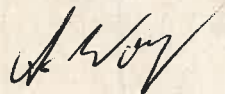
lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Gewählte Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		5. Henze, Holger Polizeibeamter Lindenstr. 13 04509 Löbnitz 6. Arndt, Egbert Reitlehrer Fasanerie 27 04509 Löbnitz	69 ⁷⁵	5. Maggraf, Horst Lehrer Dübener Str. 36 04509 Löbnitz	35
			58 ¹⁶	6. Dr. Bussian, Eckhard Tierarzt Dübener Str. 48 04509 Löbnitz	24
				7. Cangemi, Tino Eishersteller Dübener Str. 22 04509 Löbnitz	23
				8. Pleger, Ines Apothekerin Grünstr. 14 04509 Löbnitz, OT Reibitz	20
3. DIE LINKE (DIE LINKE)	264 (1 Sitz)	1. Dr. Friedrich, Bernd-Michael Landtagsabgeordneter Hauptstr. 32 A 04509 Löbnitz, OT Sausedlitz	195 ³	1. Schlie, Karin Rentnerin Neue Str. 8 04509 Löbnitz	69
4. Freie Demokratische Partei (FDP)	37 (0 Sitze)	nicht gewählte Bewerber: 1. Eckenigk, Mike Kommunalberater Kirchstr. 5 A 04509 Löbnitz, OT Reibitz	37 ⁷		

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde:

Landratsamt Nordsachsen, Schlossstr. 27, 04860 Torgau

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 20 Wahlberechtigte beitreten.

Löbnitz, den 19.06.2009



A. Wohlschläger
Bürgermeister

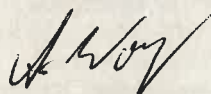
Öffentliche Bekanntmachung

Werte Bürgerinnen und Bürger,

gemäß § 88b Abs. 2 und 3 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Löbnitz in öffentlicher Sitzung am 25. Mai 2009 mit Beschluss-Nr. 47/2009 die Jahresrechnung 2007 mit Stimmenmehrheit festgestellt.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Jahresrechnung 2007 mit Rechenschaftsbericht in der Zeit vom 22. Juni 2009 bis 30. Juni 2009 in der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15, öffentlich ausgelegt wird.

Die Jahresrechnung kann von den Einwohnern und anderen Steuer- und Abgabepflichtigen zu den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.



A. Wohlschläger
Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung

Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Einrichtung des gesteuerten Polders Löbnitz“

(Az. der Landesdirektion Leipzig: 42-8960.51-Flutungspolder Löbnitz)

Mit Schreiben vom 2. Dezember 2008 reichte die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster, Gartenstraße 34, 04571 Rötha, Planunterlagen ein und beantragte für das oben genannte Vorhaben bei der Landesdirektion Leipzig die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens nach § 31 Absatz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986). Vollständige und plausible Planunterlagen liegen der Planfeststellungsbehörde seit dem 7. Mai 2009 vor.

Das Vorhaben befindet sich im Nordwesten des Landkreises Nord-sachsen im Direktionsbezirk Leipzig, teilweise im unmittelbaren Bereich zur Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt. Das Planungsgebiet erstreckt sich im linken Vorland der Vereinigten Mulde zwischen Fluss-km 72,1 und 58,2 und umfasst eine ca. 14,36 km² große Fläche im Bereich der Muldenaue. Gegenstand des Vorhabens ist die Einrichtung eines gesteuerten Polders. Durch die Errichtung des Polders soll der Hochwasserschutz für den Gewässerabschnitt der Vereinigten Mulde bis zur Landesgrenze langfristig und nachhaltig sichergestellt werden. Gleichzeitig soll eine Abströmung in Richtung Sachsen-Anhalt über die Goitzsche und den Lober-Leine-Kanal, wie sie im August 2002 aufgetreten ist, auch bei seltenen Ereignissen unterbunden werden. Die im Polder liegenden Flächen werden - wie bisher - durch die Ertüchtigung der Polderdeiche zukünftig bis zu einem Hochwasser HQ (25), also einem Hochwasserereignis wie es statistisch alle 25 Jahre auftritt, vor Überschwemmungen geschützt. Bei Überschreitung dieses Ereignisses erfolgt eine Flutung der Auenbereiche über befestigte Ein- und Auslaufbauwerke. Zum Schutz der im Polder befindlichen Ortslagen sowie der Objekte mit einem hohen Schadens- und Gefahrenpotenzial werden zusätzlich ortsnahe Hochwasserschutzanlagen vorgesehen. Die ortsnahe Hochwasserschutzanlagen schützen dann vor Hochwasserereignissen, wie sie statistisch alle 100 Jahre auftreten.

Die Einrichtung des Polders umfasst u. a., die:

- Ertüchtigung der flussnahen Deiche (Polderdeiche)
- Ertüchtigung der im Polderdeich vorhandenen Siele Neubau von Sielen
- Errichtung eines Einlaufbauwerkes bei Wellaune (ca. Mulde-km 72+000) mit nördlich sich daran anschließender 275 m langer festen Überlaufschwelle
- Errichtung eines Auslaufbauwerkes bei Löbnitz (ca. Mulde-km 58+200 bis 58+600) und einer stromauf ca. 300 m langen festen Überlaufschwelle
- Errichtung von örtlichen Hochwasserschutzanlagen für die Ortslagen Wellaune, Tiefensee, Löbnitz sowie die erweiterte Ortslage Schnaditz einschließlich Firmengelände Profiroll Technologies GmbH Bad Düben
- partielle Absenkung des Wirtschaftsweges zwischen Wellaune und Schnaditz und die Absenkung der Bundesstraße B 2 (Anm. Die Absenkung wird baulich im Zuge des geplanten Baus der Ortsumgehung Wellaune erfolgen).

Das Vorhaben wurde zur besseren Bearbeitung in mehrere Lose eingeteilt. Ausgenommen von der Antragstellung und korrespondierend dazu der Planfeststellung ist der Bereich, der auf sachsen-anhaltinischem Hoheitsgebiet liegt (Deich Löbnitz - Bad-Düben, Deich-km 3+918 bis Deich-km 4+640 und der daran angrenzende südliche Bereich). Das Land Sachsen-Anhalt führt ein wasserrechtliches Parallelverfahren durch. Die Antragsunterlagen für dieses Parallelverfahren wurden der hiesigen Genehmigungsplanung nachrichtlich beigelegt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen werden Flurstücke in den Gemarkungen Löbnitz,

Roitzschjora, Bad Düben, Schnaditz, Wellaune, Tiefensee, Zschepplin und Glaucha beansprucht. Betroffen sind auch die Gemeinde Laußig in Sachsen sowie die Gemeinde Rösa in Sachsen-Anhalt.

Die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen einschließlich der für das Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren notwendigen Unterlagen) liegen in der Zeit vom

13. Juli 2009 bis einschließlich 12. August 2009

- a. in der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Raum 435

Montag bis Donnerstag	7.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr bis 15.00 Uhr
- b. in der Stadtverwaltung Bad Düben, Markt 11, 04849 Bad Düben, Bauamt

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- c. in der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15, 04509 Löbnitz, Sitzungszimmer

Montag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- d. in der Gemeindeverwaltung Laußig, Bahnhofstraße 1a, 04838 Laußig, Bauamt

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- e. (für die Gemeinde Zschepplin) im Verwaltungsverband Eilenburg-West, Maxim-Gorki-Platz 1, 04838 Eilenburg, Raum 3.07

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- f. (für die Gemeinde Rösa) in der Verwaltungsgemeinschaft Muldestausee-Schmerz bach, August-Bebel-Straße 24, 06774 Schlaitz, Bauamt

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Eine Einsichtnahme außerhalb der oben angegebenen Zeiten ist nach telefonischer Terminvereinbarung möglich:

- Leipzig:	03 41/9 77 42 03 oder 9 77 42 50
- Bad Dübener:	03 42 43/7 22 65
- Löbnitz:	03 42 08/78 90
- Laußig:	03 42 43/3 39 20
- Eilenburg-West:	0 34 23/66 22 77
- Schlaitz:	03 49 55/3 95 16 oder 3 95 14

Wegen des großen Umfangs der Genehmigungsunterlage steht an definierten Sprechzeiten und -tagen in der Stadtverwaltung Bad Dübener und in der Gemeindeverwaltung Löbnitz ein Ansprechpartner der Vorhabensträgerin für Auskünfte zur Verfügung.

Im Einzelnen:

- a. Stadtverwaltung Bad Dübener

14. Juli 2009	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
21. Juli 2009	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
28. Juli 2009	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
4. August 2009	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- b. Gemeindeverwaltung Löbnitz

14. Juli 2009	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
21. Juli 2009	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
28. Juli 2009	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
4. August 2009	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt

bis einschließlich 26. August 2009

bei der Landesdirektion Leipzig, der Stadtverwaltung Bad Dübener, der Gemeindeverwaltung Löbnitz, der Gemeindeverwaltung Laußig, dem Verwaltungsverband Eilenburg-West sowie der Verwaltungsgemeinschaft Muldestausee-Schmerzbach Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die schriftliche Einwendung muss den Namen und die vollständige leserliche Anschrift des Einwenders tragen. Sie muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Es ist ausreichend, wenn die Einwendung bei einer der oben genannten Stellen fristgemäß erhoben wird. Das Erheben von gleichlautenden Einwendungen bei jeder der oben genannten Stellen ist nicht erforderlich. Die Einwenderinnen und Einwender erhalten von der Landesdirektion Leipzig keine Eingangsbestätigung zu ihrer Einwendung. Hierfür stehen postalische Alternativen zur Verfügung, die den Zugang der Einwendung belegen. Nach Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Absatz 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz). Einwendungen wegen nachteiliger Wirkungen einer Benutzung können später nur nach § 10 Absatz 2 WHG geltend gemacht werden (§ 128 Nr. 3 Sächsisches Wassergesetz).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es können ferner gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben.

2. Die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen werden in einem Termin erörtert (sogenannter Erörterungstermin), der noch ortsüblich bekanntgemacht wird.

Diejenigen, die form- und fristgerechte Einwendungen erhoben haben, beziehungsweise bei gleichförmigen Eingaben der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

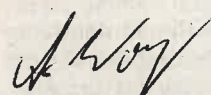
6. Der betroffenen Öffentlichkeit wird im Rahmen dieser Anhörung auch Gelegenheit zur Äußerung zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das zuletzt durch Artikel 7 der Verordnung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) geändert worden ist, gegeben. Die Nummern 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit sinngemäß.

Das damalige Regierungspräsidium Leipzig (seit 1. August 2008 Landesdirektion Leipzig) hat gemäß §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349, Rechtsbereinigt mit Stand vom 1. August 2008) i. V. m. § 3a UVPG festgestellt, dass für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist unselbstständiger Bestandteil des beantragten Planfeststellungsverfahrens. Weitere relevante Informationen können bei dem für das Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständigen Landesdirektion Leipzig eingeholt werden.

Zudem können an die Landesdirektion Leipzig auch Äußerungen und Fragen innerhalb der Auslegungs- und Einwendungsfrist (d. h. bis einschließlich zum 26. August 2009) gerichtet werden.

Über die nach dem UVPG zu berücksichtigenden Umweltbelange wird im Rahmen der Feststellung des Plans (Planfeststellungsbeschluss) entschieden. Die für die Umweltverträglichkeitsprüfung relevanten Unterlagen sind Bestandteil der Antragsunterlagen.



Ort, Datum,
Unterschrift des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin
i. A. der Landesdirektion Leipzig

**In der letzten Gemeinderatssitzung
am 25. Mai 2009 wurden nachfolgend
aufgeführte Punkte beraten
und beschlossen**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch den Vorsitzenden
3. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Großen Kreisstadt Delitzsch zum Austritt aus dem Abwasserzweckverband Unteres Leinetal
4. Zustimmung zur Abtretung von Schadenersatzansprüchen gegenüber der BDO an die KBE sowie Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vollmachtsunterzeichnung
5. Beschluss zur Verschmelzung der Gesellschaft kommunaler enviaM Aktionäre mbH (GkEA) auf die Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM (KBE)
6. Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2007
7. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zur Prüfung der Jahresrechnung 2008
8. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
9. Bürgerfragestunde
10. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 27.04.2009

Nichtöffentlicher Teil

11. Beratung und Beschlussfassung zur Stundung von offenen Forderungen aus Gewerbesteuern eines hiesigen Unternehmens
12. Rätefragestunde
13. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 27.04.2009

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 13 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

Beschlussvorlage 44/2009

Austritt der Großen Kreisstadt Delitzsch aus dem Abwasserzweckverband Unteres Leinetal

Der Gemeinderat der Gemeinde Löbnitz beschließt:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für den Fall des Austritts der Großen Kreisstadt Delitzsch aus dem Abwasserzweckverband Unteres Leinetal Verhandlungen mit den übrigen Verbandsmitgliedern zu führen, um eine Verkürzung der Austrittsfrist vor den 31. Dezember 2010 und eine möglichst gerechte Vermögensauseinandersetzung zu erreichen.
2. Die Verbandsräte werden beauftragt, in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal Änderungen der Verbandssatzung zuzustimmen, die gegebenenfalls eine Verkürzung der Austrittsfrist vor den 31. Dezember 2010 ermöglichen (entsprechend Anlage 1), wenn feststeht, dass ein Austritt keine negativen Folgen für die verbleibenden Gemeinden im Zweckverband hat.

3. Die Zustimmung zur Vermögensauseinandersetzung der Verbandsmitglieder unterliegt einem gesonderten Gemeinderatsbeschluss.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 44/2009

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

Zum Tagesordnungspunkt 4:

Beschlussvorlage 45/2009

Der Gemeinderat Löbnitz stimmt der Bereinigung des fehlerhaften Beteiligungsverhältnisses an der KBE zu und ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss eines notariellen Vertrages zur Anteilsabtretung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 45/2009

Ja-Stimmen: 13
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 5:

Beschlussvorlage 46/2009

Der Gemeinderat Löbnitz stimmt der Verschmelzung der Gesellschaft kommunaler enviaM-Aktionäre mbH (GkEA) auf die Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia (KBE) zu und ermächtigt den Bürgermeister zu dessen Zustimmung bei der außerordentlichen Gesellschafterversammlung der KBE am 26.06.2009.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 46/2009

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 6:

Beschlussvorlage 47/2009

Der Rat der Gemeinde Löbnitz stellt die Jahresrechnung für das Jahr 2007 in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Mai 2009 wie folgt fest:

Gemeinde Löbnitz
Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2007

	Verwaltungs- haushalt (VwH)	Vermögens- haushalt (VmH)	Gesamt- haushalt
1. Soll-Einnahmen	1.947.161,96	409.596,89	2.356.758,85
2. +neue HH-Einnahmereste	-	113.310,00	113.310,00
3. ./ HH-Einnahmereste v. VJ	-	0,00	0,00
4. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.947.161,96	522.906,89	2.470.068,85
5. Soll-Ausgaben	1.947.161,96	373.498,90	2.320.660,86
6. +neue HH-Ausgabereste	-	175.737,54	175.737,54
7. ./ HH-Ausgabereste v. VJ	-	26.329,55	26.329,55
8. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.947.161,96	522.906,89	2.470.068,85
9. Fehlbetrag Nachrichtlich (HH-ausgleich gemäß § 22 KomHVO)	-	0,00	-
10. Soll-Ausgaben VwH - enthaltene Zuführung an VmH	257.506,27	-	-
11. Soll-Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung an VwH	-	0,00	-
12. Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO	-	-	-
13. Soll-Ausgaben VmH - Zuf. zur allg. Rücklage	-	38.611,88	-
14. Soll-Einnahmen VmH - enth. Entn. der allg. Rücklage	-	0,00	-
15. Soll-Einnahmen VwH - enth. Zuf. zum VmH allg. Ausgleich	0,00	-	-
16. Fehlbetrag nach § 79 - Absatz 2 SächsGemO	-	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 47/2009

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 11
Stimmenthaltungen: 1

Zum Tagesordnungspunkt 7:

Beschlussvorlage 48/2009

Der Gemeinderat Löbnitz stimmt der Vergabe zur Durchführung von Prüfungsaufgaben gemäß § 104 SächsGemO bezüglich der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt eine entsprechende Vereinbarung mit der Stadt Delitzsch zu einem Festpreis von 2.100 € abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 48/2009

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 8:

Beschlussvorlage 49/2009

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, daß Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss - Nr. 49/2009

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 9:

Es waren keine Bürger anwesend.

Zum Tagesordnungspunkt 10:

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 27.04.2009 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 25. Mai 2009 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr: 50/2009

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Informationen der Gemeindeverwaltung

Mitteilung der Finanzverwaltung

Die Finanzverwaltung der Gemeinde Löbnitz teilt mit, dass auch im Jahr 2009 folgende Fälligkeitstermine für Steuern und Pachten verbindlich sind:

Grundsteuer A, B:
Jahreszahler: 01.07.

Zahlungspflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, bitten wir, diese Termine unbedingt einzuhalten. Neue Steuerbescheide ergehen nicht.

A. Wohlschläger
Bürgermeister

Informationen und Mitteilungen

In Sausedlitz ist wieder was los

Am **27.06.2009** wird in Sausedlitz das alljährliche Dorffest gefeiert. „Die Sausedlitzer“ laden dazu herzlich **ab 15:00 Uhr** auf dem **Sportplatz** ein.

Ein abwechslungsreiches **Programm** wird für **- Groß & Klein -** für **- Jung & Alt -** geboten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Presseinformation

Deutsches Rotes Kreuz

Tolles Geschenk für DRK-Blutspender

In diesem Sommer überrascht der DRK-Blutspendedienst seine Blutspender/innen mit einem ganz besonderen Präsent. Wer in dieser für die Blutversorgung besonders kritischen Zeit mit einer Blutspende hilft, erhält ein Strandtuch mit dem Aufdruck eines bekannten Würfelspieles sowie große Spielsteine und einen Würfel. Ob am Strand, im Garten oder auch zuhause, das Tuch ist allseits einsetzbar und garantiert einen besonderen Spielspaß für die ganze Familie. Dieses Präsent gibt es ausschließlich beim DRK-Blutspendedienst. Es ist auch ein tolles Geschenk für die Kinder oder Enkel der Blutspender.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und holen Sie sich Ihr Geschenk bei der nächsten Blutspendeaktion **am Donnerstag, dem 30.07.09, von 15:00 bis 19:00 Uhr im Begegnungszentrum Löbnitz, Neue Straße/Feuerwehrrhaus ab.**

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 31. Juli 2009

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 24. Juli 2009

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 03.07.09 um 20.00 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 17.07.09 um 20.00 Uhr

FFW Sausedlitz

Versammlung am 17.07.09 um 20.00 Uhr



Familien sportfest der LSG Löbnitz

Die Fußballer der LSG Löbnitz laden Groß und Klein zu einem Familiensportfest ein.

Es findet am 27.06.2009 auf dem Sportplatz der LSG Löbnitz in der Delitzscher Straße, in Löbnitz statt. Für Frühaufsteher ist ab 09:30 Uhr Uhr Einlass. Dieser ist kostenlos. Neben der Saisonanklangsfest der Fußballer, möchte sich die LSG bei allen Freunden, Sponsoren und Eltern mit dieser Veranstaltung für die sehr gute Unterstützung bedanken und auch einen Ausblick auf die neue Saison geben. Ein zentraler Veranstaltungspunkt ist die Durchführung des DFB & McDonald's Fußballabzeichens für jede Altersgruppe und weitere Überraschungen. Für Essen und Trinken ist ebenfalls bestens gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Kober
Jugendwart



Landfrauenverein Löbnitz

- Vereinsraum in der Schule jeweils 19:00 Uhr:
- 21. Juli: Rezeptbörse (mit anderen Landfrauen?)
- 1. Dienstag im Monat, Treff von Interessierten und Landfrauen „Basteln mit Andrea“
- jeweils dienstags ab 15:00 Uhr Hobbybasteln bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen,
- jeden Mittwoch Treff zur kleinen Fahrradtour, Treffpunkt am Konsum 15:00Uhr

Eure Landfrauenvorsitzende

LSG Löbnitz e. V. - Abteilung Kegeln -

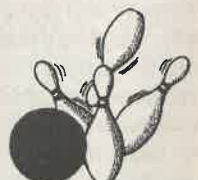
Wichtige Mitteilung der Abteilung Kegeln

Ab sofort können sonnabends und sonntags Geburtstagsfeiern für Kinder durchgeführt werden.

Dienstags und freitags kann ab 17.00 Uhr Billard gespielt werden! 2009 wurde zum Jahr des Frauensports in Sachsen erklärt. Aus diesem Anlass führt die Abteilung Kegeln ab September Sportabende für Frauen durch. Eingeladen sind alle Frauen aus Löbnitz und Umgebung.

Sachsenmeisterschaft der Jugend

In Markranstädt fand die U14 Sachsenmannschaftsmeisterschaft statt. Am Start waren die Bezirks- und Vizemeister aus Chemnitz, Dresden und Leipzig. Die Paunsdorfer und Löbnitzer vertraten den Bezirk Leipzig. Es gab ein sehr gutes Abschneiden der beiden Bezirksvertreter mit einem 2. und 3. Platz. An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch an unsere Jungs die damit den 3. Platz aus 2007 in Bautzen wiederholen konnten und ein Dankeschön an die Eltern für die fahrerische Unterstützung!



Platzierung: 1. KSV Lugau 1899 1535 Kegel (D. Janatschke 403 Kegel), 2. Paunsdorfer SV 1991 1499 Kegel (E. Schidlowski 396 Kegel), **3. LSG Löbnitz 1455 Kegel (M. Engler 372, A. Koch 391, Chr. Bill 332 und M. Solms 360 Kegel)**; 4. KSV Ottendorf-Okrilla 1449 Kegel (O. Lindner 375 Kegel), 5. VfB Eintr. Fraureuth 1427 Kegel (D. Böttger 370 Kegel) und 6. KSV Bautzen 1406 Kegel (T. Hübner 379 Kegel).

Großes Freundschaftsturnier in Löbnitz

Am Wochenende waren 5 Mannschaften am Start. Gespielt wurde über 4 Bahnen im Blockstart. Hier gab es einen großen Dreikampf um den Turniersieg. Gleich mit dem ersten Starter setzte sich Löbnitz 1. an die Spitze, gefolgt von Quellendorf und Hegenest. Die Löbnitzer bauten den Vorsprung mit jedem weiteren Starter aus. Die Löbnitzer II. Mannschaft mit zwei Spielern der Superliga hatte einen schlechten Tag erwischt. Am Ende siegte Löbnitz I. vor Quellendorf und Hegenest. Die Sportfreunde aus Beilrode hatten nichts mit dem Ausgang des Turniers zu tun. Mit den Mannschaften wurden Wimpel ausgetauscht und alle waren mit dem Ablauf des Turniers zufrieden. Es wurden weitere freundschaftliche Begegnungen vereinbart.

Platzierung: 1. LSG Löbnitz I. 1711 Kegel (Chr. Kunze 437 Kegel), 2. BW Quellendorf 1641 Kegel (L. Hobahn 422 Kegel), 3. KSV GW Hegenest 1601 Kegel (U. Schönfeld 449 Kegel), 4. LSG Löbnitz II. 1572 Kegel (A. Hanke 406 Kegel) und 5. SV Beilrode 09 1562 Kegel (L. Freitag 432 Kegel).

Günter-Jordan-Pokal in Eilenburg

Löbnitz scheitert im Bezirkspokal in der zweiten Runde

In Eilenburg waren 8 Mannschaften am Start. 4 Mannschaften spielten früh und 4 Mannschaften nachmittags. Am Nachmittag gab es einen großen Zweikampf zwischen Löbnitz und Olympia Leipzig. Am Ende fehlten 14 Kegel zum Turniersieg. Leider kommt nur der erste je Gruppe weiter zum Endturnier in Bennewitz. Platzierung früh: 1. KSV Schkeuditz 1689 Kegel, 2. SSV Torgau 1671 Kegel, 3. KSV Sausedlitz 1654 Kegel (Bechtloff 443 Kegel) und 4. Paunsdorfer SV 1628 Kegel. Platzierung nachmittags: 1. Olympia Leipzig 1708 Kegel, 2. LSG Löbnitz 1695 Kegel (S. Recktenwald 446, R. Teuscher 427, C. Bauer 400 und Ron. Rothe 422 Kegel), 3. SV Leipzig 1662 Kegel und 4. SV Leipzig III. 1655 Kegel.

Freundschaftlicher Vergleich

LSG Löbnitz gemischt 2531 Kegel - BW Quellendorf Landesliga 2397 Kegel

Am Wochenende hatten die Löbnitzer eine Mannschaft aus Sachsen-Anhalt eingeladen.

Auch hier hatte es sich herumgesprochen, eine Reise nach Löbnitz lohnt sich sportlich und freundschaftlich. Das Löbnitzer Starterpaar H. Hering/Chr. Kunze (423/437 Kegel) holten einen Vorsprung von 49 Kegel heraus. Auch das zweite Paar. M. Uhde/R. Teuscher (418/433 Kegel) baute den Vorsprung weiter aus. Auch das Schlusspaar M. Poduschnik/M. Schmeißer (418/402 Kegel) baute den Vorsprung auf 134 Kegel aus.

Gute Leistungen Quellendorf: U. Hammer 417 Kegel und L. Hobahn 422 Kegel.

Max Steffen

Abteilungsleiter Kegeln

Die Redakteure unserer Zeitungen haben eine eigene Meinung über Ereignisse zu berichten. Da die offizielle Pressemitteilung der Sparkassenstiftung nicht veröffentlicht wurde, möchten wir diese Ihnen - den Bürgern unserer Gemeinde Löbnitz - auf diesem Weg zur Kenntnis geben.

Wir, die Mitglieder des Gemeindegemeinderates sowie des Fördervereines zum Erhalt der Kirchen und alle Bürger, die unsere Baumaßnahmen begleiten, sind sehr dankbar für die breite finanzielle Unterstützung für die zurzeit anstehende Baumaßnahme durch den Bund, die Ostdeutsche Sparkassenstiftung, die Rudolf-

August-Oetker-Stiftung, den Kirchenkreis Torgau-Delitzsch, die Stiftung KIBA, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Sparkasse Leipzig, die kirchliche Stiftung Kunst und Kultur und die Kirchengemeinde selbst.

Allen gilt unser Dank!

Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig

Pressemitteilung

Ein sakraler Comicstrip aus dem 17. Jahrhundert - Startschuss für die Restaurierung der Bibelbilderdecke in der Kirche zu Löbnitz

Der Erhalt eines einzigartigen Kunstwerkes ist gesichert: In Anwesenheit von Michael Czupalla (Landrat des Landkreises Nord-sachsen) überreichten Claus Friedrich Holtmann (Vorstandsvorsitzender der Ostdeutschen Sparkassenstiftung) und Bernhard Kressin (Generalbevollmächtigter der Sparkasse Leipzig) im Rahmen eines Festaktes in der Kirche zu Löbnitz den Zuwendungsbescheid an Siglinde Wohlschläger, Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Kirchspiel Löbnitz.

Claus Friedrich Holtmann freut sich, dass die Ostdeutsche Sparkassenstiftung in Löbnitz helfen kann: „Für uns ist es wichtig, dass auch ländliche, dezentrale Orte beim Erhalt ihrer kulturellen Schätze unterstützt werden. Bürgerschaftliches Engagement, Kultur und die Besucher, die sie anlockt, sind wichtige Bausteine für eine hoffnungsvolle Entwicklung der sächsischen Gemeinden.“ „Es ist ein grundlegendes Merkmal ihrer Identität, dass die Sparkasse Leipzig als gemeinwohlorientiertes Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernimmt“, betont Bernhard Kressin. „Das Engagement für Kultur zählt ganz wesentlich dazu. Kultur stiftet Identität vor Ort. Gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung ist es somit für uns eine Selbstverständlichkeit, die Deckensanierung des tausendjährigen Gotteshauses von Löbnitz zu unterstützen. Nicht zuletzt der hohe kulturhistorische Wert der Kassettendecke aus dem 17. Jahrhundert hat uns dazu bewegt einen wichtigen Beitrag zu leisten, um ein wertvolles Erbe der Geschichte zu bewahren.“

Die bemalte Kassettendecke „Löbnitzer Bilderbibel“, um 1690 der Kirche zu Löbnitz gilt als herausragendes Beispiel einer „Bibel Pauperum“, einer „(Bilder)-Bibel der Armen“. Sie vermittelte ... anschaulich gemalten Szenen insbesondere den ärmeren, meist analphabetischen Bevölkerungsschichten grundlegende Glaubensinhalte der christlichen Lehre.

In den Feldern der Bilderdecke sind verschiedene Szenen des Alten und Neuen Testaments sowie aus dem Leben Melanchthons und Luthers dargestellt. Martin Luther hat darüber hinaus nachweislich in der Kirche gepredigt.

Die Decke als einzigartiges kulturgeschichtliches Zeugnis muss dringend restauratorisch überarbeitet werden. Bei der Begutachtung der Deckengemälde wurden zahlreiche Fehlstellen, Wasserschäden sowie Insektenbefall diagnostiziert, die zum jetzigen Zeitpunkt durch Konservierung und partielle Retusche noch zu behandeln sind.

Die Kirche zu Löbnitz wurde im 13. Jahrhundert als dreischiffige Basilika errichtet. Im 16. Jahrhundert wurde die Kirche zur Saalkirche umgebaut. Unter der Herrschaft derer von Schönfeld wurden in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts weitere Um- und Ausbaumaßnahmen durchgeführt.

Ostdeutsche Sparkassenstiftung

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung ist ein Gemeinschaftswerk aller Sparkassen Sachsens, Brandenburgs, Mecklenburg-Vorpommerns und Sachsen-Anhalts. Seit ihrer Errichtung im Jahre 1995 hat die Stiftung gemeinsam mit den Sparkassen vor Ort 1228 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von rund 35 Millio-

nen Euro unterstützt. Davon wurde allein in Sachsen für 482 Projekte eine Gesamtsumme von über 13 Millionen Euro bereitgestellt: Die für die Projekte erforderlichen Finanzmittel werden aus Erträgen des Stiftungsvermögens, dem überörtlichen Zweckertrag der Sparkassenlotterie „PS-Lotterie-Sparen“ und den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen aufgebracht. Die Sparkassenorganisation unterstreicht damit ihre Rolle als größter nicht staatlicher Kulturförderer in Deutschland.

Löbnitz ist wichtig!

Auch seine Kirche, zumindest im näheren mitteldeutschen Raum eine sehenswerte kulturhistorische Seltenheit! Deshalb wird sie auch wichtig genommen. Zum Beispiel am 25.05.2009 von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, hier deren Vorstandsvorsitzender Claus Friedrich Holtmann bei der Übergabe



des gewichtigen Schecks an Frau Wohlschläger. Die Anwesenheit des Landrates von Nordsachsen, Herrn Michael Czupalla und die des Superintendenten des Evangelischen Kirchenkreises Torgau-Delitzsch, Herrn Dr. Stawenow, unterstreicht die Bedeutung einer Entscheidung, die Löbnitzer Kirche während der Lutherdekade einer tiefgehenden Erneuerung zu unterziehen.

Dem Anlass angemessen, sorgten auf bewährte Weise Frau Hentsch mit Tochter Juliane und Chor für den musikalischen, viele ungenannte Helfer für den kulinarischen Rahmen dieser wichtigen Veranstaltung im wichtigen Löbnitz.

Und dann ist es egal, ob man nun in die Kirche hineingeht oder daran nur vorbei: Wir Löbnitzer haben Grund, laut Danke zu sagen! *Otto für Förderverein*



(v. l. n. r.) Claus Friedrich Holtmann, Sieglinde Wohlschläger, Michael Czupalla, Dr. Christian Stawenow, Bernhard Kressin

Einladung

So romantisch kann's in Reibitz sein!?

**Am Mittwoch, dem 24. Juni 2009 um 17.00 Uhr
in der Reibitzer Kirche:**

**Viel Gefühl zwischen Noten und Worten
zum Johannistag.**

Viele Grillwürste danach.

H. Otto

Förderverein zur Erhaltung
der Kirchen im Kirchspiel Löbnitz

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle
Delitzsch Tel. 03 42 02/6 52 60

TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 22.06.09, den 06.07.09 und am 20.07.09

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, den 14.07.09 von 18.00 bis
19.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 28.06.09 um 10.30 Uhr

Johannesfest in Reibitz

Mittwoch, den 24.06.09 um 17.00 Uhr

Lieder und Texte der Romantik, anschließend Grillen

Gottesdienst im Pflegeheim

Freitag, den 31.07.09 um 10.00 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, den 14.07.09 um 14.00 Uhr

Gemeindefest

Gemeindefest für alle Gemeinden des Pfarrbezirkes

Samstag, den 04.07.09 um 14.00 Uhr in Löbnitz mit dem Thema:
„Brücken bauen“, zu Gast ist das Drehorgelorchester aus Braun-
schweig

Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

Hl. Messen/Vorabendmessen

jeden Samstag um 18.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

jeden Dienstag um 17.30 Uhr

Hl. Messe

Mittwoch, den 24. Juni 09 zum 80. Geburtstag von Pfr. Grams

Hl. Messe/Sommerplan

Im Juli jeden Sonntag um 18.00 Uhr



Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz
erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Hallesche Straße 88
Telefon (03 42 02) 3 67 21,
Telefax (03 42 02) 3 67 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

- Herrn Johannes Grams am 24.06. zum 80. Geburtstag
- Herrn Klaus Hetzger am 26.06. zum 70. Geburtstag
- Herrn Manfred Kleinschmidt am 07.07. zum 70. Geburtstag
- Frau Ingrid Möller am 08.07. zum 70. Geburtstag
- Frau Ingeburg Günther am 10.07. zum 70. Geburtstag
- Frau Renate Saalbach am 18.07. zum 70. Geburtstag
- Frau Erna Bänisch am 25.07. zum 80. Geburtstag



unserem Geburtstagskind aus Roitzschjora

- Frau Hannelore Waßmann am 03.07. zum 70. Geburtstag

unseren Geburtstagskindern aus Reibitz

- Frau Christa Rudolf am 03.07. zum 70. Geburtstag
- Herrn Peter Schenker am 03.07. zum 70. Geburtstag
- Frau Christa Ihbe am 29.07. zum 70. Geburtstag

unserem Geburtstagskind aus Sausedlitz

- Frau Edelgard Laabs am 28.07. zum 85. Geburtstag




Das Fest der „Goldenen Hochzeit“

feiern in Reibitz am 08. Juli 2009

Christa und Wolfgang Rudolph

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen sowie allen Bürgern ein schönes Wochenende und viel Spaß beim 33. Nationalen Reit- und Springturnier!



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Kerstin Zehrt

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21

Telefax: 03 42 02/3 67 22

Funk: 01 71/4 84 47 16

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

PRIVATANZEIGEN für nur 5 Euro

Veröffentlichen Sie meine Privatannonce im Verbreitungsgebiet der Verwaltung(en)..... mit den dazugehörigen Gemeinden.

Das folgende Feld ausfüllen. Kein Größtmuster! Gilt nur für Privatanzeigen, nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.) und nicht für geschäftliche Anzeigen. Preise je Ausgabe inkl. MwSt.

Wichtiger Hinweis! Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort oder hinter jeder Zahl und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!

Grid for private advertisement (5 Euro)

bis hierher kostet's 5 Euro

Grid for private advertisement (10 Euro)

bis hierher kostet's 10 Euro

Falls Chiffre gewünscht bitte hier ankreuzen

Achtung! Bei Chiffre-Anzeigen kostet's 6,50 Euro zusätzlich

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld oder einen Scheck bei oder geben Sie unten Ihre Bankverbindung an. Es wird keine Rechnung zugestellt. Bitte senden Sie es an folgende Adresse:

Verlag + Druck Linus Wittich KG Postfach 29 04912 Herzberg/E.

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Bank BLZ Kto-Nr.

Scheck liegt bei [] Bargeld liegt bei []



**Sie hatten kein Amtsblatt
in Ihrem Briefkasten?**

... dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen und **Frau Schmidt** anrufen. Sie kümmert sich um Ihr Anliegen!

Telefon: 03535.489-111



Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!, Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör. Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Spätsommer an der Müritz

Vermiete ab September in Waren (Müritz)
FeWo für 2 Pers. (35,- EUR/2 Pers./Nacht)
2 Zi., Kü., Du/WC, Terrasse, Müritz-See, NP, Zentrum 20 min, EKZ 100 m.
Tel. 0174/1433912 (ab 17.00 Uhr)



**Online- *AZ*web
Anzeigen-
System**

*Bequem Anzeigen
online ...*

- gestalten
- schalten

www.wittich.de



- Anzeige -

Abnehmen wie die Indios - mit den Blättern der Ylex-Pflanze einfach, schnell und gesund



Gesundes abnehmen ist nicht nur wichtig für die Gesundheit sondern auch das Thema Nr. 1 im Frühjahr! Und das ist auch richtig so. Denn bei höheren Temperaturen werden die im Winter angelagerten Pfunde zunehmend lästig und schädlich. Ganz abgesehen von der ästhetischen Komponente. Mit der Ylex-Pflanze kann man, nach Einschätzung der Experten, ohne lästiges Hungergefühl und ohne den Körper schädlichen chemischen Schlankmachern auszusetzen, abnehmen und das Gewicht halten. Dabei stützen sich die Experten auf die uralten Erfahrungen der Indios wie auch auf moderne Untersuchungen.

„Schon vor der Zeit der spanischen Eroberer haben die Indios den Paraguay-Ilex als vielfältiges Mittel genutzt. Mit Ylex konnten enorme und dauerhafte Strapazen ohne Nahrungsaufnahme ausgehalten werden. Die Ylex-Trinker spürten keinen Hunger und waren voller Kraft und Energie, erklärt Dr. Liana Lorenzo, Medizinerin, Ethnobotanikerin und international anerkannte Ernährungsexpertin. „Bis heute wird die Pflanze bei den Ureinwohnern zu diesem Zweck genutzt. Und im Rahmen der bei uns durchgeführten Diätversuche nahmen fast alle Teilnehmer in 3-4 Wochen 10-15 Pfund ab. Der Appetit war stark herabgesetzt und die Teilnehmer fühlten sich geistig und körperlich fit, aktiv und ausgeglichen. Auch 7 Wochen nach Beendigung der Anwendung hatten mehr als 85% der Teilnehmer gar nicht oder nur in geringem Maße zugenommen. Das zeigt“, so Dr. Lorenzo weiter, „mit der Ylex-Pflanze kann man tatsächlich abnehmen, ohne dem Organismus mit schädlichen Nulldiäten und chemischen Schlankmachern zu schaden. Außerdem kann Ylex den sogenannten Jojo-Effekt abmildern. Denn gerade die starken Gewichtsschwankungen fördern die Arteriosklerose, steigern so das Herz-Kreislaufisiko und führen zudem zu Gewebsschlaffheit und Cellulite“.

Unbestritten ist, dass ausgewogene Kost im Zusammenhang mit ausreichend Bewegung der sicherste Weg zur dauerhaften Gewichtsreduktion ist. Gerade bei langfristig angelegten Reduktionsdiäten kann aber eine Pflanze wie Ylex helfen, Hunger-, Unlust- und Frustrationsgefühle, wie sie z.B. beim Entzug der geliebten Kalorienbomben auftreten, auszugleichen. Der psychische Stress beim Abnehmen ist erfahrungsgemäß der Hauptanlass für ungesteuerte Essattacken, die jede Diät zunichte machen. Die neuen Kapseln mit Ylex-Extrakten gibt es rezeptfrei in allen Apotheken. Übrigens: In den USA schwört die Prominenz seit Jahren auf die Ylex-Kur.

sonniges FAHRVERGNÜGEN

Mit Spaß lernen

Fahranfänger werden zwar anderer Meinung sein, doch fest steht, dass selbst das beste Gefühl für das Fahrzeug Erfahrung im Straßenalltag nicht ersetzen kann. Wie das Auto sich auf verschiedenen Untergründen verhält, wie sich eine Vollbremsung bei hoher Geschwindigkeit anfühlt oder wie belastbar der Körper bei langen Autofahrten ist, all das lernt man nur durch Erleben – durch das Erlangen von Erfahrungen und Routine. Dieser natürliche Prozess lässt sich jedoch heutzutage auch abkürzen. In Fahrsicherheitstrainings, die sich speziell um Fahranfänger kümmern, lernt man das Verhalten eines Autos in Grenzbereichen und auf verschiedenen Untergründen kennen. Dabei werden die entscheidenden Kenntnisse erst theoretisch vermittelt, bevor die Teilnehmer diese dann auf speziellen Kursen anwenden müssen. Das Fahrsicherheitstraining soll aber nicht nur Wissen vermitteln, es soll auch Spaß machen. Und dies tut es mit Sicherheit auch. So gilt es bereits heute als beliebtes Geschenk, das einen spannenden Tag mit Wissen und Erfahrung fürs Leben verbindet. Das ideale Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk.

ger kümmern, lernt man das Verhalten eines Autos in Grenzbereichen und auf verschiedenen Untergründen kennen. Dabei werden die entscheidenden Kenntnisse erst theoretisch vermittelt, bevor die Teilnehmer diese dann auf speziellen Kursen anwenden müssen. Das Fahrsicherheitstraining soll aber nicht nur Wissen vermitteln, es soll auch Spaß machen. Und dies tut es mit Sicherheit auch. So gilt es bereits heute als beliebtes Geschenk, das einen spannenden Tag mit Wissen und Erfahrung fürs Leben verbindet. Das ideale Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk.

Fahrschule Brode GbR
zertifiziert

• **Motorrad (A 1 und A) • PKW • LKW • Traktor**
Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfallort

FAHRSCHULE BRODE GbR



Qualitätsmanagement
PAS 1037:2004
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige Schulung
Überwachung

Am Bach 18 • 04509 Neukyhna
Zweigstelle:
Reibitz, Löbnitzer Str. 10
Tel. 034202/5 1980

Weitere Info's unter: www.fahrschule-brode.de

Nächster Ferienkurs in Reibitz ab 06.07.2009 - Abendkurs bei Bedarf

ACHTUNG! Lkw-Führerscheine jetzt noch nach alten Bedingungen möglich

Ausbildung fortlaufend

NEU! Lkw-Führerschein auch mit Bildungsgutschein vom Arbeitsamt als Vollzeitmaßnahme mit

- Staplerschein
- Ladungssicherung
- Berufskraftfahrerweiterbildung

2789/15/25-09

2789/15/25-09

AUTODIENST 0700-AUTOTEAM

Döbernitz-Löbnitz



Mühlenweg 6
04509 Döbernitz
Tel. 034202/ 9 20 45
Fax: 034202/ 9 33 18
Bitterfelder Str. 23a
04509 Löbnitz
Tel. 034208/ 7 86 48
Fax 034208/ 7 82 62

Internet: www.adl24.de

**Urlaubs-
check**

9,95 €

- Kfz-Mechanik
- Autoglas-Service
- Reifendienst

TÜV-AU täglich

69,- €

Danke

„Wissen ist Macht“

Anlässlich meiner
JUGENDWEIHE
möchte ich mich für alle erwiesenen
Aufmerksamkeiten recht herzlich bedanken.

JAN LAUTENSCHLÄGER
09.05.2009



♥ lichen Dank
all denen, die mich zu meiner
Jugendweihe
mit Glückwünschen und Geschenken erfreuten.

Jasmin Baranowsky
Mai 2009

Zwei Menschen sagen „Dankeschön“

zu all dem festlichen Gescheh'n,
zu dem was ihnen mittelbar als
Zuwendung begegnet war.
Zu all den Grüßen und
Geschenken und allen freund-
lichen Gedenken, darüber freut
sich noch so manches Jahr

Euer Hochzeitspaar

*Tobias &
Katrin Ehrler*


geb. Schlieben



Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern, Geschwistern und allen
fleißigen Helfern, die dieses Fest unvergesslich werden ließen.

Verliebt, verlobt, verheiratet.

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und
Mitmenschen Freud und Leid mit.
Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstage –
eine Familienanzeige im lokalen
Amtsblatt ist genau das Richtige.



www.wittich.de